



Ausbildung Kunststoff

3D-Druck-Gewerbe



WARUM?

Sobald 3D-Drucke nicht mehr nur als Anschauungsmodelle dienen, sondern funktionelle 3D-Druckteile im Auftrag, verantwortungsvoll gedruckt werden, braucht es einiges an Know-how! Der Nachweis von entsprechenden Kenntnissen ist für das Erlangen einer 3D-Druck-Gewerbeberechtigung erforderlich.

Mit einer kompakten 1-semesterigen berufsbegleitenden Ausbildung erlangen 3D-Druckanbieter genau die Kenntnisse, die Sie zum professionellen 3D-Druck-Dienstleister mit Gewerbeberechtigung machen.

Der Lehrgang wird **berufsbegleitend - Fr/Sa durchgeführt**.

DER PRÄSENZUNTERRICHT WIRD DURCH ONLINE-TRAININGS ERGÄNZT.

Diese Kombination ermöglicht intensives Lernen und hohe Interaktivität zwischen Lernenden und Lehrenden.

INFO-VERANSTALTUNG:

18.11.2020, Mi 17.30 - 20.00 Uhr, WIFI St. Pölten

START DES LEHRGANGS:

20.2.2021

ANMELDUNG: noe.wifi.at/3d-druckprofi



WAS? WIE?

Die modulare Ausbildungsform ermöglicht den Einstieg auch ohne einschlägige Vorbildung. Im Basismodul eignen Sie sich die wesentlichen **Lehrinhalte für Kunststofftechnik** an.

Alle Module finden im **Zentrum für Technologie und Design im WIFI St. Pölten** statt.

Vorteile:

- Sie nutzen hochmoderne Labors.
- Materialprüfungen werden inhouse durchgeführt.
- Sie haben Zugang zur umfangreichen hauseigenen Materialbibliothek.

Basismodul (50 TE)

Grundlagen der Polymertechnik

Werkstoffkunde und Verfahrensgrundlagen

Modul 1 (90 TE)

3D-Druck Verfahren und Druckersysteme

Anwendersoftware

3D-Druck Projektarbeit

Material: Versorgung – Entsorgung

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Rechtliche Grundlagen, Normen und Richtlinien

Modul 2 (100 TE)

Werkstoffe für die additive Fertigung - Vertiefung

Material- und Oberflächenbehandlung

Materialcharakterisierungsmethoden

Qualitätssicherung und -kontrolle

Design und Material

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Vertiefung

Bauteildesign und Optimierung

Normen und Richtlinien, Recht Vertiefung



3D-Copyshop

Im **Modul 1** erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse für die Befähigung einen 3D-Copyshop zu betreiben.

Diese berechtigt zur Herstellung von Teilen aus bereitgestellten Daten. Als 3D-Copyshop stellen Sie Ihre Infrastruktur zum Druck zur Verfügung.

3D-Lohnfertigung

Mit Abschluss von **Modul 2** sind Sie befähigt, als **3D-Lohnfertiger/in** 3D-Druckteile in eigener Verantwortung zu produzieren.

Sie kennen Konstruktions- und Prüfverfahren, sind in der Lage Designunterstützung zu geben und kennen die einschlägigen Verfahren und Datenmodelle.

Basismodul

Das **Basismodul** für alle Personen ohne Lehrabschluss Kunststofftechnik ermöglicht den Zugang zur weiteren Ausbildung. Die Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Steyr entwickelt.

KUNSTSTOFF-3D-DRUCK-GEWERBE

3D-LOHNFERTIGUNG



Modul 2

ABSCHLUSSPRÜFUNG



3D-COPYSHOP



Modul 1

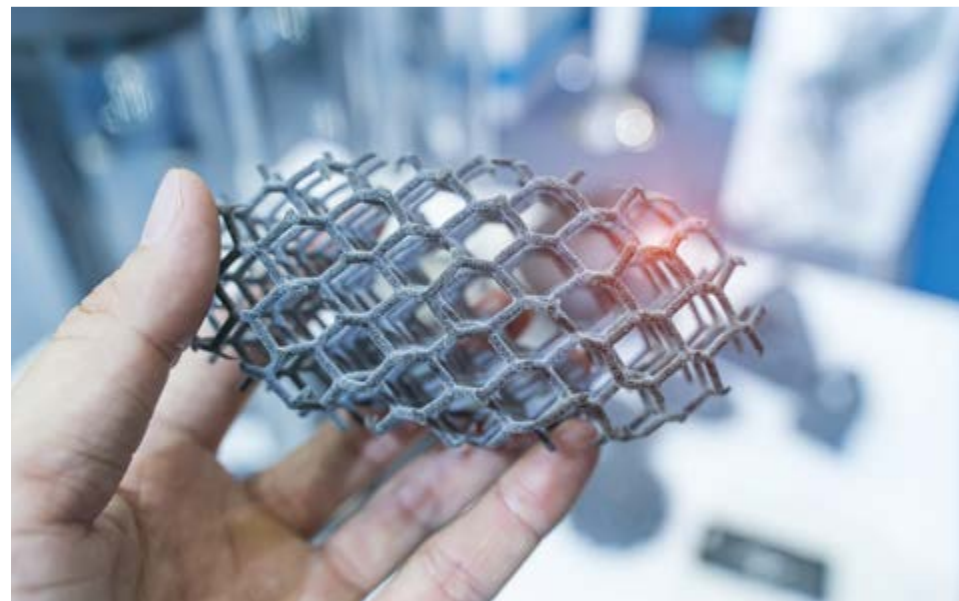
ABSCHLUSSPRÜFUNG



Basismodul

LEHRABSCHLUSS

**LAP
KUNSTSTOFF-
TECHNIK/
FORMGEBUNG**



FÜR WEN?

- Startups, die 3D-Druck als Dienstleistung anbieten wollen
- Personen aus Industrie, Gewerbe und Handwerk, die 3D-Druck in der Produktion einsetzen wollen
- Personen, die 3D-Druck-Dienstleistungen ergänzend zu einer bestehenden Gewerbeberechtigung anbieten wollen
- Personen mit Lehrabschluss für Kunststoffformgebung/Kunststofftechnik, die eine Selbstständigkeit als 3D-Druck-Dienstleister planen

VORAUSSETZUNGEN: Der Zugang zum Lehrgang ist ohne spezifische Vorbildung möglich. Personen ohne Lehrabschluss für Kunststoffformgebung/Kunststofftechnik absolvieren zum Einstieg ein Basismodul und erlangen damit die erforderlichen Einstiegsvoraussetzungen.



Ing. Mag. Markus Brunthaler von der Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter Niederösterreich (links) und Ing. Franz Langwieser, WIFI-Lehrgangleiter und Weiterbildungsprofi, freuen sich auf den Start der gemeinsam entwickelten Ausbildung.



IHR ANSPRECHPARTNER

WIFI NIEDERÖSTERREICH

Mariazeller Straße 97
3100 St. Pölten

Ing. Franz Langwieser
T 0664 2132720
E franz.langwieser@noe.wifi.at

KOOPERATIONSPARTNER

Die Ausbildung wurde vom WIFI Niederösterreich gemeinsam mit der Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter Niederösterreich und in enger Zusammenarbeit mit **FOTEC, dem Forschungsunternehmen der FH Wiener Neustadt**, entwickelt und wird mit der **New Design University St. Pölten** durchgeführt. Das garantiert hohe Expertise, vermittelt durch Branchenpraktiker mit WIFI-Qualität.

Das Basismodul für Kunststofftechnik wurde in enger Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Steyr konzipiert und orientiert sich somit eng an der Lehrausbildung.



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN



FOTEC
Forschungsunternehmen
-der FH Wiener Neustadt-